



Schloßstr. 91
70176 Stuttgart

Informationsblatt zum Datenschutz

(Zentrale Informations- und Beratungsstelle ZIB)

Das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart, konkret – die Zentrale Informations- und Beratungsstelle ZIB, erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten, die Sie und ggf. Ihre Angehörigen betreffen. Daher möchten wir Sie über einige Punkte informieren.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Gesundheitsamt für die folgenden Zwecke verarbeitet:

1. Im Zuge von Beratungsgesprächen bei der Sozialarbeit
2. Berichterstattung (Daten werden in anonymisierter Form veröffentlicht, zur Verbesserung und Anpassung des fachlichen Angebotes und zu statistischen Zwecken)

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von §§ 7 und 8 Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) und bei Bedarf individuell nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) I, II, V, VIII, IX, X, XI, XII,

Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

1. Name, Adresse und Telefonnummer (auch Handynummer), E-Mail-Adresse
2. Geburtsdatum
3. Geburtsort, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Sprache
4. Geschlecht
5. Aufenthaltstitel
6. Krankenversicherung
7. Medizinische Diagnosen

Ihre personenbezogenen Daten werden an die folgenden Stellen weitergegeben:

- Ausschließlich mit Ihrer Einwilligung an konkret bestimmte Einrichtungen, Institutionen und Behörden, wenn dies im Rahmen einer Beratung und ggf. Begleitung bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen erforderlich wird.
- Zu statistischen Zwecken in anonymisierter Form:
 - Statistik des Sozialdienstes (SoDiS)

Sollten wir im Rahmen eines Beratungsprozesses Daten erhoben haben, erfolgt die Löschung 5 bzw. 10 Jahre nach Abschluss der Beratung im Gesundheitsamt.

Alle vorliegenden Dokumente werden streng vertraulich behandelt.

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ihren Rechtsansprüchen benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Landratsamtes gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).
- Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt Stuttgart unter:

Gebhard Gilbert

poststelle.dsb@stuttgart.de

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden: Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart,

Tel.: 0711 615541-0, Fax: 0711 615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.